

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09306336

Kreis Chemnitz, Stadt

Gemeinde Chemnitz, Stadt

Anschrift Henriettenstraße 57

Gem. * Fl-stck. * Flur Chemnitz * 1833p

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung, mit Vorgarten; baugeschichtlich und ortsteilentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Architekt Gotthold Puschmann zeichnete für die Pläne des 1931-1932 verantwortlich, übernahm Bauleitung und die statische Berechnung. Bauherrin war die Chemnitzer Zentralbau GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer und Regierungsbaurat Alfred Bach. Bei dem über Klinkersockel verputzten Wohngebäude handelt es sich um einen der wenigen nach dem Ersten Weltkrieg auf dem Kaßberg errichteten Neu- bzw. Lückenschließungsbauten. Das denkmalpflegerische Interesse besteht neben der erhaltenen Ausstattung vor allem in der erhaltenen Dachzone mit dem als Zwischengeschoss erscheinenden Bodenkammern mit nicht ausgebauten Satteldach. Konzipiert war ein Dreispänner, dessen Waschküche im Kellergeschoss Einrichtung erfuhr.

LfD/2016

Datierung 1931-1932 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09306336 Q
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung, mit Vorgarten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

